



PHANTOM BAND

„Phantom Band“ / „Freedom of Speech“

VÖ: 12. 3. 2010

„Phantom Band“: Kat-Nr BB 45 • CD 942942 / LP 942941

EAN (CD) 4-047179-429429 EAN (LP) 4-04719-429412

„Freedom of Speech“: Kat-Nr BB 46 • CD 942952 / LP 942951

EAN (CD) 4-04719-429528 EAN (LP) 4-04719-429511

Auf einen Blick

- Bandmitglieder: Jaki Liebezeit (u.a. Can), Rosko Gee (u.a. Can, Traffic, Helmut Zerlett Band), Helmut Zerlett (u.a. Dunkelziffer, Unknown Cases), Dominik von Senger (u.a. Dunkelziffer, Damo Suzuki Band/Network), Olek Gelba, Sheldon Ancel. Gastmusiker: Holger Czukay
- Die Musik auf „Phantom Band“: Monotone Polyrythmik à la Can meets Afrobeat, Funk, Jazz, Disco, Reggae, Dub
- Die Musik auf „Freedom of Speech“: Dub/Reggae und düsterer Avantgarde-Rock
- Auf **CD**, als **Download** und auf **180g-Vinyl**

Merkwürdig, wie manche großartige Musik erst im Nachhinein gewürdigt werden kann. Dazu gehören zweifellos die Alben der Kölner Phantom Band um den Can-Schlagzeuger Jaki Liebezeit. Obwohl durchaus den Stil weiterführend, den Can auf ihren letzten drei Alben gepflegt hatten, blieb die Phantom Band selbst vielen Menschen unbekannt, die sich als Can-Fans bezeichnen.

Die beiden Alben aus den Jahren 1980 und 1981 sind ziemlich verschieden – obwohl es nur eine einzige personelle Veränderung gab: Während sich auf dem Debütalbum der Ex-Can-Bassist Rosko Gee (früher Bassist bei Traffic, heute bei der Helmut Zerlett Band) entscheidend mit einbrachte, fehlte Gee auf dem zweiten Album. Das verbliebene Quartett verzichtete fortan weitgehend auf einen Bass und holte sich den „Sprachakrobaten“ Sheldon Ancel ans Mikrophon.

Und während das Debütalbum musikalisch eine direkte Fortführung der späten Can-Musik war, mit vielen karibischen und afrikanischen Einflüssen und einer eher positiven Grundstimmung, erscheint „Freedom of Speech“ eher als düsteres Avantgarde-Rock-Manifest, das von einzelnen Dub- oder Reggae-Stücken unterbrochen wird. Die einzigen Gemeinsamkeiten sind das unverwechselbare monotone polyrythmische Schlagzeugspiel von Jaki Liebezeit und die Vorliebe der Phantom Band für hypnotische (jamaikanische) Grooves.

Zur festen Besetzung der Phantom Band gehörten neben Jaki Liebezeit noch der dank der Harald-Schmidt-Show einem großen Publikum bekannte Keyboarder Helmut Zerlett, der Perkussionist Olek Gelba sowie der Gitarrist Dominik von Senger, allesamt Teile eines großen Kölner Musikerpools, aus dem sich in den vergangenen 30 Jahren unzählige musikalische Projekte ergeben haben, darunter Dunkelziffer, Damo Suzuki Band, Unknown Cases („Masimba Bele“), Club Off Chaos, Trance Groove, um nur einige wenige zu nennen.

Im Booklet der CD bzw. dem Inlay der LP kommen Jaki Liebezeit, Helmut Zerlett sowie Dominik von Senger zu Wort und erzählen von der Entstehung und der besonderen Arbeitsweise der Phantom Band.

Tracklist „PHANTOM BAND“

1. You Inspired Me
2. I'm The One
3. For M.
4. Phantom Drums
5. Absolutely Straight
6. Rolling
7. Without Desire
8. No More Fooling
9. Pulsar
10. Latest News

Tracklist „FREEDOM OF SPEECH“

1. Freedom Of Speech
2. E.F. 1
3. Brain Police
4. No Question
5. Relax
6. Gravity
7. Trapped Again
8. Experiments
9. Dream Machine
10. Dangerous Conversation

- Info: www.bureau-b.com/releases, Matthias Kümpflein, Tel. 040-881666-63, mk@bureau-b.com